

Mehr
miteinander



Mehrer Dorfpostille Nr.7

Frühling 2025

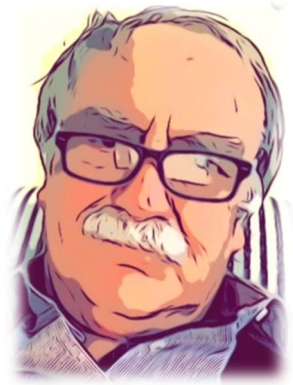
Mehr-Miteinander e.V.

VORWORT	3
UNSER VEREIN „MEHR-MITEINANDER E.V.“ IM DORF	4
DER NEUE VORSTAND VON „MEHR-MITEINANDER E.V.“	5
EIN BEEINDRUCKENDER FILMNACHMITTAG.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ERINNERUNGEN IM WOHNZIMMER	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
WAS ERZÄHLT UNS DIE KÖNIGSKETTE DER MEHRER SCHÜTZEN.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
SCHÜTZENFEST UND KIRMES 2024 – EIN RÜCKBLICK.	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
1875-2025: 150 JAHRE KIRCHCHOR.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
GERHARD BAUMANN 50 JAHRE PRIESTER	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
BISCHOF DR. FELIX GENN VOM PAPST FRANZISKUS IN DEN RUHESTAND ENTLASSEN ...	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
SPEETENHOF 2025.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
JUPP GERTZEN UND DER FUßBALL IN MEHR (2/3).....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DJK SG MEHR-NIEL MIT ERSTER UND ZWEITER MANNSCHAFT.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
NOCH NICHTS GEPLANT FÜR SAMSTAG, DEN 2. AUGUST?	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ACHTUNG GEFAHR: DOSEN AUF DER WEIDE	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ARDEN – BRITISH DAY.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE ADVENTSFENSTER 2024	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
VORGESTELLT: ARIE RUTJES MIT JOS UND DEN SCHAFEN AUF DEM EEKENSHOF	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
GEFALLEN, IM ‘FREMDE’ HOLLAND?.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DANK AN DIE WAHLHELPER IM PFARRHEIM AM 23. FEBRUAR ZUR BUNDESTAGSWAHL	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE FILME ZUM SCHÜTZENFEST	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
WEISHEITEN AUS DEM BÜCHERSCHRANK:.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE GESCHICHTE VON IVAN DOROSHENKO UND DANIIL HRADOV	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
EN MEHRS DÖNTJE ÛT DE JONGEN TID	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
BESUCH IM MEHRER TIERHEIM.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
KAMERA WILLEM VERBEEK –	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
UNSER DORF MEHR IM URTEIL VON KI-PROGRAMMEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE „PERLEN VOM LINDENHOF“	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
CHRISTA BELTING – UNSERE SICHERE KORREFERENTIN FÜR ALLE POSTILLEN.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
WIR GEDENKEN DERER, DIE VON UNS GINGEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
EULE FINDET DEN BEAT MIT GEFÜHL.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
LANDFRAUEN AUS KRANENBURG MIT KAFFEETAFEL IM BURGKELLER	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
TRAINERWECHSEL BEI DER AEROBIC GRUPPE DER DJK MEHR-NIEL	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
KAMERA JÖRG STOFFELE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
„WAS UNSER DORF LEBENSWERT MACHT...“	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DIE KIRCHTURMUHR - DIE UNENDLICHE GESCHICHTE GEHT WEITER.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
MEHR IN “DE TIJD” 1875: VOR NAHEZU 150 JAHREN IN MEHR	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ZUM FLUGHAFEN WEEZE MIT DEM BUS	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
DER BÜRGERBUS ALS ZUBRINGER.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
AUFRÜSTUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES IN MEHR.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
„WER KRANK IST, MUSS KERNGESUND SEIN.“	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
REHE AM ÄRPELPOLL	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
FRÜHSTÜCKSBRETTCHEN VON MEHR AUF DEM WEIHNACHTSMARKT.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ZU DEN UMSCHLAGSEITEN.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
WER HAT EINE IDEE?.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
IMPRESSUM UND MITGLIEDSANTRAG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

Vorwort

Der Verein Mehr-Miteinander e.V. ist angetreten, um die Gemeinschaft im Dorf zu stärken.

Schützenfest und Kirchengang sind die traditionellen Anlässe, in denen sich das Dorf trifft, um über den Freundes- und Familienkreis hinaus über Gott und die Welt zu reden. Die Kontaktmöglichkeiten über den Kirchengang werden heute nur noch vereinzelt wahrgenommen, und so bleibt es Auftrag des Vereins darüber nachzudenken, wie das Miteinander verstärkt werden könnte. Als Ergebnis wurde in Zusammenarbeit mit dem Sport- und Schützenverein das Maifest als Nachfolger der seinerzeit sehr beliebten Sommerfeste eingerichtet. An unserem neuen Spielplatz können Eltern und Kinder Kontakt aufnehmen und Boule- und Basketball-Platz sowie die Tischtennisplatte laden alle Generationen ein, miteinander sich im Spiel zu messen. Der Trafoturm ergänzt mit seinen Filmen die Informationsmöglichkeiten im Dorf. Der Bücherschrank wird ebenfalls gut besucht. Und vielleicht sollte die Liebe zu Büchern Anlass geben, eine alte Idee neu zu beleben



In einer Welt, in der Technologie unseren Alltag dominiert und das Tempo des Lebens rasant ist, suchen viele von uns nach Momenten der Entschleunigung und Inspiration. Bücher sind seit jeher eine Quelle von Wissen, Trost und Abenteuer. Doch wie oft teilen wir diese Erfahrungen mit anderen? Ein Leseclub bietet genau diese Möglichkeiten und noch viel mehr.

1. Tieferes Verständnis durch Austausch:

Lesen ist oft eine intime, persönliche Erfahrung. Doch die Perspektiven anderer Leser*innen können unsere Sicht auf ein Buch erweitern. Warum hat ein Charakter so gehandelt? Welche versteckte Botschaft verbirgt sich zwischen den Zeilen? Gespräche miteinander bringen uns dazu, tiefer über Geschichten und deren Bedeutung nachzudenken.

2. Die Freude am Gemeinschaftsgefühl:

Ein Leseclub verbindet Menschen. Egal ob in der Nachbarschaft oder online mit Menschen aus aller Welt – das gemeinsame Ziel, ein Buch zu erkunden, schafft eine besondere Verbindung.

3. Motivation zum Lesen:

Wie oft haben wir Bücher gekauft, die seit Monaten unberührt im Regal stehen? Ein Leseclub setzt klare Ziele. Er motiviert uns, regelmäßig zu lesen, und lässt uns Werke entdecken, die wir allein vielleicht nie ausgewählt hätten.

4. Förderung der Kommunikationsfähigkeit:

Über Literatur zu sprechen, bedeutet oft auch, sich über persönliche Meinungen und Empfindungen auszutauschen. Dies stärkt nicht nur die Ausdrucksfähigkeit, sondern auch Empathie und Toleranz für unterschiedliche Perspektiven und könnte die Entwicklung unserer Dorfkultur fördern.

Daher hier der Vorschlag einen Leseclub zu versuchen. Hierzu braucht es keinen neuen Verein, sondern nur Menschen, denen es Freude macht, zu lesen und sich über das Gelesene, vielleicht auch bei einem guten Getränk, auszutauschen. Dazu möchte ich anregen und bitte Interessierte um Kontaktaufnahme.

In diesen unruhigen Zeiten mit sich stetig ändernden Machtstrukturen von zweifelhaftem Nutzen für die Menschheit braucht es einen ruhenden Pol. Im Sinne von Albert Schweitzer: „Du bist so jung wie deine Zuversicht und so alt wie deine Zweifel!“, rufe ich dazu auf jung zu bleiben und uns unsere Zuversicht im Austausch zu stärken... vielleicht auch in einem Leseclub!

Bleiben wie zuversichtlich!

Friedhelm Kahm

Unser Verein „Mehr-Miteinander e.V.“ im Dorf

In Mehr gibt es unseren „**Mehr-Miteinander Dorfkalender**“ mit allen wichtigen Terminen. Er hat mittlerweile in viele Küchen Einzug gehalten und erfreut sich großer Beliebtheit. Dieser Kalender wird seit mehreren Jahren von Michael Baumann-Matthäus und Hermann Bienen-Scholt erstellt. Er wird im Dezember an alle Haushalte verteilt. Darin kann man z.B. nachlesen, wann welche Mülltonne geleert wird, wann die Bühnenfreunde ihr Theaterstück aufführen und was unser Verein im laufenden Jahr für Aktivitäten geplant hat.

Und in Mehr gibt es die "**Mehrer Dorfpostille**". Dies ist eine werbefreie Zeitschrift, die kostenfrei an alle Mehrer verteilt wird, auch an diejenigen, die (noch) nicht Mitglied im Verein sind. Damit möchten wir einen Beitrag zu einem "Mehr an Miteinander" leisten, das auch namensgebend für den Verein ist. Friedhelm Kahm ist für die Redaktion verantwortlich. Wer Beiträge einreichen oder redaktionell mitarbeiten möchte, kann sich gerne an ihn wenden.

Am 2. Februar 2025 fand unsere jährliche **Mitgliederversammlung** statt. Dort wurde in diesem Jahr turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt (siehe unten) und es wurde über all die Events berichtet, die wir im letzten Jahr angestoßen oder durchgeführt haben. Damit auch alle Mehrer Bürgerinnen und Bürger über unsere Aktivitäten informiert sind, nicht nur diejenigen, die als Mitglieder bei der Versammlung waren, wollen wir an dieser Stelle kurz berichten:

Im März wurde erstmalig ein "**Runder Tisch**" mit Vertretern aller Mehrer Vereine einberufen, um die Organisation von Dorfveranstaltungen zu erleichtern. Das daraufhin gemeinsam geplante und durchgeführte **Maifest** wurde ein schöner Erfolg und erinnerte an die Tradition der Sommerfeste.

Die **Einweihung des Spielplatzes** im Juli wurde zu einem gut besuchten Fest für das Dorf. Die neuen Spielmöglichkeiten werden gern und intensiv wahrgenommen. Hoffentlich wird die Spiekekiste sorgsam behandelt und lange halten. Alle Eltern und Nutzer der Anlage werden gebeten, die Truhe im Blick zu behalten und gelegentlich Unordnung zu beseitigen. Gespannt ist der Verein darauf, ob es gelingt, den Boule-Platz regelmäßig zu bespielen. Ein Spielführer oder eine Spielführerin könnte hier wertvolle Arbeit leisten. Gleiches gilt für die Tischtennis- und Basketballanlage.

Aus der alten Bushaltestelle auf dem Parkplatz am Friedhof wurde eine **Buchhaltestelle**. Christel Veldkamp und Alex Niesen-van-Welden kümmern sich um die Pflege und den Erhalt des dort eingerichteten Bücherschranks. Es lohnt sich vorbeizuschauen. Er beherbergt eine große Auswahl an Büchern und Spielen auch für Kinder.

Besonderer Dank gilt der **Helfertruppe**, die sich für ein gepflegtes Dorfbild einsetzt. Sie säubert Plätze, schneidet Hecken und reinigt verschmutzte Bänke und andere Objekte. Dank gebührt hier insbesondere Harald Heek, Josef Bless, Uli Maassen, Hermann Bienen-Scholt, Jörg Stoffele, Arno Bienen-Scholt, Vera Siebers und Jürgen van Hamern. Da diese Pflegearbeiten in jedem Jahr wieder anfallen, freut sich die Helfertruppe immer über Verstärkung.

Die sommerliche **Denkmaltour** unter der Leitung von Johannes van Lier fand großen Zuspruch und führte Mehrer und Gäste zu den denkmalgeschützten Gebäuden im Dorf.

Wie in anderen Jahren gab es im Herbst auch wieder einen **Filmnachmittag** mit alten Filmen aus Mehr. Das Originalmaterial für diesen Nachmittag stammt von Ludger Göbels. Es musste gesichtet, digitalisiert und geschnitten werden und wurde dann vertont. Friedhelm Kahm und Johannes van Lier nahmen sich dieser herausfordernden Sache an. Mit etwa 100 Besuchern war der Nachmittag ein großer Erfolg. Die vielfältigen Erinnerungen der Besucher führten sogar noch zu einer anschließenden Kaffeerrunde wo diese vertieft und erweitert wurden..

Im **Trafoturm** wird auf dem Bildschirm ein Kurzfilm über Mehr gezeigt. Wünsche zur Veröffentlichung weiterer Videos können gern an den Verein herangetragen werden

Auch der **Weihnachtsmarkt** wurde mit Unterstützung des Vereins organisiert. Besonders der Transport, der Aufbau und die Verkabelung der Hütten war eine Herausforderung. „Mehr-Miteinander“ war erstmals mit einer eigenen Hütte vertreten, in der Bücher von Johannes van Lier, alle Ausgaben der

Postille, Sticks mit einer Sammlung von Filmen über Mehr sowie Frühstücksbrettchen mit dem Mehr-Logo angeboten wurden.

Die beiden **Adventsfenster** sorgten in der Vorweihnachtszeit für ein fröhliches besinnliches Miteinander.

Jetzt wachsen die Blumenzwiebeln aus der **Pflanzaktion** an der Verkehrsinsel am Kreisverkehr und beginnen bald zu blühen. Sie werden einen farbenfrohen Eindruck hinterlassen.

Am Ende der Versammlung wurde noch ein Wunsch vom Vorstand geäußert: Es fehlt ein Ort zur Lagerung von Materialien aus der Dorfgeschichte, wie alte Dokumente, Filmrollen, Medaillen, Abzeichen und Fotoalben, also ein Archiv. So erhielt der Verein eine Originalverpackung eines Butterstücks aus der Mehrer Molkerei, die nur eine vorläufige Bleibe gefunden hat.

Wer sich nach all diesen Aktivitäten inspiriert fühlt, sich bei „Mehr-Miteinander“ einzubringen, kann sich gern an die Mitglieder des Vorstandes wenden.

Das Ausfüllen des Mitgliedsantrag auf der letzten Seite macht zwar im Jahr um 12 Euro ärmer, vermittelt aber das Gefühl sich am Wohlergehen des Dorfes zu beteiligen.

Der neue Vorstand von „Mehr-Miteinander e.V.“

unten:

Dr. Philipp Kamps,
Ludger van Heek,
Christel Veldkamp,
Johannes van Lier,
Nina Wolter,
Dr. Heinrich Camp
(2. Vorsitzender)

oben:

Arno Bienen-Scholt
(Vorsitzender),
Thomas Janßen (Kas-
senwart),
Dr. Bertha Heins
(Schriftwart),
Marcus Petereins,
Harald Heek

